

Merkblatt Bauernhofbesuch



Schutz vor Tierseuchen

Bei einem Bauernhofbesuch muss in erster Linie an den Schutz der Besucher vor möglichen Gefahren gedacht werden. Zusätzlich ist aber auch zu berücksichtigen, dass durch den Menschen Tierkrankheiten in den Bestand eingeschleppt werden können. Deshalb sind bei einem Bestandsbesuch die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Mensch und Tier gleichermaßen zu berücksichtigen.

Schutz der Tiere

- Die Tierställe sollten möglichst nur in bestandseigener Schutzkleidung (Stiefel und Overall) betreten werden. Kann keine bestandseigene Schutzkleidung gestellt werden, sind mitgebrachte Stiefel vor und nach Betreten des Stalles zu reinigen und zu desinfizieren.
- Tiere dürfen nicht mit mitgebrachten Lebensmitteln oder Futtermitteln gefüttert werden (deshalb vermeiden, dass im Stall gegessen wird).
- Die Besuche sollten in einem Besucherbuch dokumentiert werden.

Schutz der Besucher

- Auch wenn es sehr verlockend ist, frische warme Kuhmilch direkt aus dem Euter einmal zu probieren, sollte unbedingt darauf verzichtet werden. Denn leider kann diese Milch Bakterien enthalten, die schwere Erkrankungen verursachen. Nur durch Kochen der Milch werden die Bakterien abgetötet.
- Kinder sollten die Ställe nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten und nicht unbeaufsichtigt mit Tieren alleine gelassen werden.
- Güllegruben sind mit einem Deckel sicher zu verschließen.
- Silozugänge sind für Kinder unzugänglich zu gestalten.

